



**MARCHIVUM**

MANNHEIMS ARCHIV  
HAUS DER STADTGESCHICHTE  
UND ERINNERUNG



## **MARCHIVUM Druckschriften digital**

### **Hakenkreuzbanner. 1931-1945 3 (1933)**

204 (14.8.1933)

[urn:nbn:de:bsz:mh40-258540](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:bsz:mh40-258540)

# Hitlerzeitung

**DAS NATIONALSOZIALISTISCHE**

**KAMPFBLATT**  
Schriftleitung: Mannheim, P. 3, 14/15, Fernruf 204 86 u. 314 71. — Das „Hitlerzeitung“ erscheint 7mal wöchentlich und kostet monatlich 2,10 RM.; bei Zahlgeldzahlung zusätzlich 20 Pfennig, bei Postaufschlag zusätzlich 30 Pfennig. Einzelpreis 1 Pfennig. Belegungen nehmen die Postämter und Briefträger entgegen. In die Zeitung am Erscheinungsort (auch durch höhere Stellen) verbleibt, besetzt Teil in Kapital und Entschädigung. Regelmäßig erscheinende Belegungen aus allen Reichsgebieten.

Heutige Ausgabe 12 Seiten

**KAMPFBLATT**

HB-Sport-Berichte  
Schriftleitung: Mannheim, P. 3, 14/15, Fernruf 204 86 u. 314 71. — Das „HB-Sport-Berichte“ erscheint 7mal wöchentlich und kostet monatlich 2,10 RM.; bei Zahlgeldzahlung zusätzlich 20 Pfennig, bei Postaufschlag zusätzlich 30 Pfennig. Einzelpreis 1 Pfennig. Belegungen nehmen die Postämter und Briefträger entgegen. In die Zeitung am Erscheinungsort (auch durch höhere Stellen) verbleibt, besetzt Teil in Kapital und Entschädigung. Regelmäßig erscheinende Belegungen aus allen Reichsgebieten.

## Der Reichswirtschaftsminister spricht: Vertrauen und Charakter der Wirtschaftsführer und des Volkes bringen wirtschaftliche Erholung

Bonn, 13. August. (Eig. Meldung.) Reichswirtschaftsminister Dr. Schmitt sprach Sonntagvormittag auf einem vom Reichshauptamt der Arbeit für das Wirtschaftsgebiet Rheinland einberufenen „Kongress der deutschen Arbeit am Rhein“. Dr. Schmitt führte u. a. aus, es solle nicht mehr vorkommen, daß der Kampf und Hader des einen gegen den anderen sortigeführt werde, es solle so sein, daß die Arbeit, und zwar die gesamte Arbeit, gleich, wer sie verrichtet, geachtet werde und diese Ehre führe zur Zusammenarbeit und zu dem Erfolg, den wir brauchen. Ohne die ungeheure Erhebung, ohne die Erweckung des starken nationalen Willens der Einzelität und Selbstlosigkeit der gesamten Nation und der Wiedererweckung des Glaubens an Deutschland und seine Zukunft sei eine wirkliche wirtschaftliche Erholung und wirtschaftliche Erholung nicht denkbar.

Der Nationalsozialist verheißt unter dem deutschen Sozialismus, daß jeder auf seinem Platz das Beste hergibt für sein Volk und für die Gesamtheit und sich einredet, alles für das Volk zu tun.

Wir in Deutschland haben trotz der großen Arbeitslosigkeit mehr Menschen in Arbeit als vor dem Kriege. Damit können wir uns aber nicht zufrieden geben, sondern es ist und bleibt die große Aufgabe, die ungedeuert drängend auf dem Volke liegende Arbeitslosigkeit zu beseitigen. Er, der Minister, sei der Überzeugung, daß wir den Kampf gegen die Arbeitslosigkeit, den Kampf gegen die wirtschaftliche Krise an ihrer Quelle erfassen, in erster und vernünftiger Arbeit planmäßig und zielbewußt durchzuführen, große Erfolge und damit einen großen Rückgang der Arbeitslosigkeit erreichen können.

Ohne Arbeitsbeschaffungsprogramm geht es nicht. Die Regierung werde auf diesem Gebiete tun, was überhaupt menschlich möglich ist.

Man müsse zunächst die Atmosphäre der Vertrauens, einen starken Staat schaffen. Wir hätten heute einen wirklichen Rückgang der Arbeitslosigkeit ohne den konjunkturellen Rückgang, ohne die künstlichen Maßnahmen. Der erste Schritt sei immer der schwerste und ich müßte mir weiterdauern, um den gesunden Rückgang der Arbeitslosigkeit zu verstärken. Geduld sei er aber nur dann, wenn der Unternehmer, der den Arbeitslosen bereinnimmt, ihn tragen könne. Dann werden wir keinen Rückschlag erleben, und ein Rückschlag sei das schlimmste.

Ein zweiter außerordentlich wichtiger Punkt sei die Frage unterer ganzen Geld- und Kapitalmarktes. Er sei aber nicht so knapp, wie es vielen erscheine, weil nämlich das ausländische Kapital infolge der Devisenknappheit nicht hinausfliehe. Das Kapital sei knapp, weil es sich nicht in irgend etwas hineintraue. Nicht nur in Unternehmungen und in Austräge, sondern auch nicht einmal auf den Kapitalmarkt selbst, weil auch hier eine Unruhe ist durch die vielen theoretischen Diskussionen der Frage „zwangsweise Herabsetzung des Zinsfußes“ und Gott weiß was alles.

In dem Augenblick, wo es uns möglich sei, den Glauben in unser Volk hineinzu bringen, daß eine Anlage in Deutschland nicht gefährdet ist, dann würde das Geld fließen, und zwar wirklich fließen.

Bei der Frage des Außenhandels sei entscheidend das Gesamtwohl. Durch die Weltkrise, durch die Schwierigkeiten in den anderen Ländern und durch die von ihnen getroffenen Maßnahmen sei die Situation für unseren Außenhandel außerordentlich erschwert. Die

Reichsregierung werde alles tun, um das Menschenmögliche im Interesse unserer gesamten Volkswirtschaft auch auf dem Gebiete des Exports zu pflegen. An dem Ausbau der Wirtschaft müsse die Wirtschaft vor allen Dingen selbst mithelfen. Wir müßten unbedingt daran festhalten, daß die in Jahrtausenden gewachsene deutsche Wirtschaft in ihren großen Einzelheiten nicht nur sich möglichst selbst verwalte und selbst kontrolliert, sondern wir müßten auch dafür sorgen, daß wir durch den freien Markt eine leistungsfähige und konkurrenzfähige Wirtschaft haben, die auch konkurrenzfähig bleibt im Hinblick auf das, was das Ausland kann und leistet. Die Reichsregierung habe durch gesetzliche Maßnahmen die Mittel geschaffen, um überall dort, wo es sich um Röhrenden handele, einzugreifen. Die Reichsregierung werde nicht zurückschrecken, Schädlinge, die sich in falscher Erkenntnis ihrer eigenen Interessen an der Gesamtheit verständig, auszumerzen und ihnen ihr Treiben unmöglich zu machen.

Die große Idee unseres neuen Deutschland sei ja der Führergedanke. Es sei wirklich nicht zuviel verlangt, wenn die deutsche Regierung dem deutschen Volk zurufe, daß sich jeder dem Willen Adolf Hitlers fügen soll. Je mehr er es tut, desto schneller und desto glänzender wird Deutschlands Wiederaufstieg sein. Wir müßten im Sinne unseres heutigen Reiches das Führerprinzip, das Verantwortungsprinzip, das Männerprinzip durchführen.

Der Minister führte weiter aus: Entgegen ausländischen Behauptungen könne er sagen, daß alle in der Regierung vollständig einig zusammenarbeiteten, daß sie abgrenzten: Was ist bis dahin möglich, wo fängt hier das Interesse der Gesamtheit an? Der große Ring, so sagte Dr. Schmitt zum Schluß, der zwischen uns und um uns immer wieder die volle Uebereinstimmung und Kameradschaft herstellt, das ist der Charakter, das offene, ehrliche Reden, das Vermessen jeder Feitriege und der Wille der Gesamtheit unserer Volkes gewesen. (Zuvers. Beifall.) Es gibt für mich, wie für uns alle, nur das eine: Wir unserem Führer, unter unserem Führer und Reichsführer alles für Deutschland! Damit wollen wir der Welt zeigen, daß dieses Deutschland, das die alle politische und wirtschaftlich als in einer Ohnmacht darniederliegende glauben, aufricht und voll zu Kräften kommen wird. Wir wollen damit ganz gewiß nicht den anderen irgendwelchen Schaden tun. Im Gegenteil, gerade das Ausland kann dankbar sein. Wenn Deutschland sich wieder stark und wirtschaftlich kräftig in den Weltverkehr und Weltmarkt einschließt, nehmen wir den anderen eine ungeheure Sorge und wir geben damit den anderen die Voraussetzung, daß die Weltwirtschaft auch einmal wieder in Ordnung kommt. (Langanhaltender Beifall dankte dem Minister.)

### Frankreichs Rüstungs- fieber

Von Generalleutnant a. D. Ersurich  
Von der Höhe seiner geschichtlichen Erkenntnis schrieb einst Plautus die Worte: „In großen Gefahren kann man wohl getrost dem Genius vertrauen, der Europa noch immer vor der Herrschaft jeder einseitigen und gewalttätigen Richtung beschützt, jedem Druck von der einen Seite noch immer Widerstand von der anderen entgegensetzt und bei einer Verbindung der Gesamtheit, die von Jahrzehnt zu Jahrzehnt enger und enger geworden, die allgemeine Freiheit und Sonderung glücklich gerettet hat.“ Diese Worte können uns Deutschen die Bestätigung geben, daß der auf Europa und besonders Deutschland lastende französische Druck doch eines Tages nachlassen wird, sobald sich eine Verbindung der Gesamtheit zur Rettung der allgemeinen Freiheit zusammengelunden hat. Einstweilen sieht es jedoch noch nicht danach aus. Das ist ja gerade das Verberbliche an dem Diktat von Versailles, daß sich alle unsere Nachbarn an unrechtem Gut bereichern und dadurch schicksalhaft mit Frankreich, dem ewigen Störenfried Europas, gegen uns verbunden haben. Wohl kaum jemals in der Geschichte hat Frankreich eine so gewaltige Machtstellung in der Welt besessen wie heute. Diese Hegemonie zu behaupten und weiter zu verstärken, bildet den Grundzug aller französischen Politik. Aber es scheint Frankreich dabei zu ergeben, wie im Rheingold dem Hüter des Ringes: „Wer ihn besitz, den suchen die Sorgen!“

Die Sicherung durch immer neue Allianzen und Pakte, die Verwandlung der ganzen Grenzzone in beleagerte Schlachtfelder, die leistungsfähigste Rüstungsindustrie Europas, die Anhäufung der gewaltigsten Rüstungsvorräte, die rücksichtslose Ausschöpfung des gewaltigen Kolonialreiches für die Rekrutierung, alles scheint nicht zu genügen, um der zur Zeit stärksten europäischen Vormacht das Bewußtsein der Sicherheit zu geben. Die Sorge vor einem eines Tages wieder erstarrenden und aus der Mangeljacke von Versailles sich lösenden Deutschland läßt Frankreich nicht zur Ruhe kommen und läßt sich das europäische Problem der allgemeinen Abrüstung in eine französisch-deutsche Angelegenheit um.

Ueber das Schicksal der Abrüstungskonferenz gibt sich wohl niemand mehr irgend welchen Hoffnungen hin; am wenigsten Herr Henderson, dem auf seiner europäischen Rundreise in Paris in größter Deutlichkeit erklärt worden ist, daß Frankreich niemals einer Abschaffung und Zerstörung der Angriffswaffen zustimmen wird. Damit ist dem Gedanken der Abrüstung der Todesstoß versetzt. Frankreich sieht seine Aufgabe nur noch darin, durch erdichtete Entschuldigungen und armselige Ausflüchte Deutschland als den alleinigen Bösewicht hinzustellen, dessen sogenanntes Aufrüstungsbegehren die Aufrückerhaltung des hohen Rüstungsstandes bei den rüstungsfreien Mächten begründet und die allgemeine Unruhe in der Welt bereitet.

Durch feinerlei Rücksichten auf den soeben erst unterzeichneten Viermächtepakt beschwert, in dem auch Frankreich sich verpflichtet hat, die durch die Abrüstungskonferenz etwa nicht erledigten Fragen gemeinsam und erneut mit den Mitunterzeichnern dieses Vertrages zu prüfen, ist Frankreich gegenwärtig in fieberhafter Unruhe beschäftigt. Heer und Flotte immer noch zu vervollkommen und zu verstärken. Seine größte Sorge bereitet ihm dabei der bevorstehende Rekrutenaufruf in den kommenden Jahren. Während jetzt der verfügbare

### „H. Deine Ehre heißt Treue“

#### Der Tag der Schwarzen Garde

Berlin, 13. August. (Eigene Meldung.) Acht Tage nach dem großen Aufmarsch der Berlin-Brandenburgischen SA in Tempelhof erlebte Berlin als Abdruck des ersten Appells der Schutzstaffeln Gruppe Ost den Aufmarsch von rund 11000 SA-Männern der Abschnitts Berlin, Brandenburg, Pommern und Grenzmark. Früh um 5 Uhr bliesen im Zelllager Köpenick die Signale zum letzten Mal zum Wecken. Punkt 6 Uhr begann der Abbruch des Lagers. Auf der Hamburger Chaussee und auf der Heerstraße waren inzwischen Tausende von Fahrzeugen erschienen, die an dem Einmarsch der Schwarzen Garde teilnehmen wollten. Überall wurden die SS-Männer mit großer Begeisterung empfangen und je näher es gegen Grunewald ging, wo im Stadion der Aufmarsch vor Stadtschef Röhm und Reichsführer Himmler erfolgte, umso dichter waren die Straßen umlagert. Die strammen Kolonnen, meist in schwarzen Röcken, teilweise auch in braunen Hemden, marschierten unter den Klängen der Musikzüge und mit frohlichen Marschliedern den 16 Kilometer langen Weg bis zum Deutschen Stadion. In der Ehrenloge bemerkte man Reichsminister Dr. Goebbels, der in Uniform erschienen war, und zahlreiche andere Männer des neuen Staates. Punkt 12.35 Uhr begann der Einmarsch. Auf dem Kampfrichteramt hatten inzwischen der Stadtschef Röhm neben dem SS-Reichsführer Himmler und dem Führer der Gruppe Ost, Daluge, Ausstellung genommen. Kurz nach 1 Uhr war der Aufmarsch beendet. Der Gruppenführer Ost, Daluge, konnte dem Stadtschef melden, daß 10961 Männer der Gruppe Ost angetreten sind. Unter den Klängen des Präsentiermarsches ging dann der Stadtschef in Begleitung des SS-Reichsführers Himmler und

des SA-Gruppenführers Ernst sowie anderer Herren seines Stabes an der Front entlang. Der Gruppenführer Ost, Daluge, gedachte dann zunächst der Gefallenen der Bewegung. Nach dem Treuegelöbnis, das der Gruppenführer Ost für die aufmarschlernten SS-Männer ablegte, ergriß der SS-Reichsführer Himmler das Wort. Er habe heute eine Mahnung und einen Befehl auszugeben:

Wir wollen und wir werden in den heutigen Zeiten, die gut für uns sind, genau dieselben bleiben wie in den Zeiten, die schlecht für uns waren. Ob die Sonne scheint, ob sie nicht scheint, wir bleiben die gleichen Kameraden im schwarzen Rock, die in echtem Korpsgeist des schwarzen Korps zusammenhalten für unseren Führer, der uns den Wablspruch gegeben hat:

#### „Deine Ehre heißt Treue“

Stadtschef Röhm gab in seiner Ansprache seiner Freude darüber Ausdruck, daß er acht Tage nach dem Aufmarsch der 100 000 SA-Leute der Gruppe Berlin-Brandenburg sich nun gestern und heute von dem ausgezeichneten Geist der 10 000 SA-Männer der Gruppe Ost, die gerade mit dieser SA-Gruppe in Kampf und Schicksal aufs innigste verbunden waren, überzeugen könne. Er könne dem Führer melden, daß die SS ihre Pflicht in allen Lagen erfüllen werde. Sie hätte die alten soldatischen Tugenden bewiesen, die immer in Deutschlands großen Zeiten gewirkt hätten: Treue, Manneszucht und Kameradschaft.

Nach dem Hori-Weffel-Lied erfolgte der Vorbereitungs- und der etwa anderthalb Stunden (Fortsetzung siehe Seite 2.)



Das unruhige Kuba

Präsident Machado geflüchtet

Jubel in Havanna

New York, 12. August. Während der Rücktritt Machados nach den letzten Meldungen so gut wie schon vollzogen schien, hat jetzt die Präsidentenkrise eine unerwartete Wendung genommen. Wie Associated Press aus Havanna meldet, hat die kubanische Regierung dem diplomatischen Korps offiziell mitgeteilt, daß Präsident Machado einen Urlaub antrete, erst später beabsichtige der Präsident zurückzutreten.

Auch der kubanische Staatssekretär hat sein Rücktrittsgesuch eingereicht. Er wird aber vorläufig weiter amtierend und die laufenden Geschäfte erledigen, bis ein Nachfolger ernannt ist. Der Rücktritt des Präsidenten und des Staatssekretärs ist der kubanischen Regierung von Washington aus im Interesse der Wiederherstellung des inneren Friedens auf Kuba nahegelegt worden.

Machado geflüchtet

New York, 13. August. Die Associated Press aus Havanna meldet, ist der ehemalige Präsident Machado mit dem Flugzeug nach Nassau auf den Bahama-Inseln geflüchtet.

Neuer bestätigt diese Meldung und berichtet, daß der ehemalige Präsident Machado an Bord eines Wasserflugzeuges entkommen ist. Machado traf in Begleitung einiger Angehöriger seiner Leibwache in aller Heimlichkeit auf dem Flughafen ein und flog sofort ab. Als sein Ziel bezeichnete er die Hauptstadt der Insel Providencia, die zu den britischen Bahama-Inseln gehört. Wo sich Machados Familie aufhält, ist unbekannt.

Havanna, 13. August. Ueber das Ende des Machado-Regimes herrscht unter der Bevölkerung große Freude. In den Straßen sammeln sich riesige Menschenmengen an, die das Abtreten Machados mit lautem Jubel begrüßen. Tausende strömten zu dem stark bewachten Präsidentenpalast und verlangten Einlass, der ihnen jedoch von der Polizei und den Wachmannschaften verweigert wurde. Der kubanische Generalfeldmarschall hat die Befehle gegeben, die die Armee zur sofortigen Wiederherstellung und Aufrechterhaltung der Ordnung angeordnet. Die auf den Straßen weilenden Demonstranten kamen den Anordnungen des Militärs bereitwillig nach und begrüßten die Soldaten lebhaft.

Zerstörungen im Präsidentenpalais

New York, 13. August. Associated Press meldet aus Havanna: Der Begeisterungsstau, der die Bevölkerung von Havanna über das Ende des Regimes Machados hält an. Die Menge drang in den Garten des Präsidentenpalais ein, entworzelte Sträucher, Blumen und kleine Bäume und zog damit triumphierend durch die Straßen. Am Palasttor wurde ein Schild mit der Aufschrift „Zu vermalen!“ aufgehängt. Die Polizei ließ sich in der allgemeinen Begeisterung die Hummelnäpfele entwinden, die von den Demonstranten in kindlicher Freude zur Schau getragen wurden. In der Menge wurden Rufe laut: „Lobt uns Machado Geheimpolizei festnehmen“ und „Ergreift Machado“.

Machado hält sich auf seinem Landgut in der Nähe von Havanna auf, wo er als Gefangener bewacht wird. Das Gebäude der machadofreundlichen Zeitung „Geraldo de Cuba“ wurde in Brand gesetzt. Die Menge drang dann auch in den Präsidentenpalast ein und zerstörte das untere Stockwerk.

New York, 13. August. Die Associated Press aus Havanna meldet, haben soweit bisher festgestellt ist, fünf Beamte der Geheimpolizei bei den Straßenkämpfen den Tod gefunden. Eine heulende Menge umgibt das Polizeipräsidium und macht Miene, es anzugreifen. Die Verbindung mit dem Landesinnern ist zur Zeit abgeschnitten. Ueber die Vorgänge, die sich dort abspielten, ist keinerlei Nachricht zu erhalten.

21 Tote in Havanna

London, 13. August. Nach einer Neutermeldung aus Havanna sind bei den gestrigen Unruhen 21 Personen getötet und über 200 verletzt worden. Abends setzte ein heftiges Gewitter mit starkem Regen ein, so daß die Menge sich von den Straßen zurückzog. Es heißt, daß der Bürgermeister von Havanna ermordet worden sei.

C. M. Decespedes voraussichtlich Nachfolger Machados

New York, 13. August. Die Associated Press aus Havanna meldet, haben sich alle politischen Parteien darauf geeinigt, daß Carlos Manuel Decespedes, ehemals kubanischer Vizekonsul in Washington, zum Nachfolger des Präsidenten Machado ernannt werden solle.

Der Chef der Geheimpolizei Machados erschossen. Havanna, 13. August. Der Leiter der gefährlichsten Geheimpolizei des Machado-Regimes wurde heute von Soldaten erschossen.

Die kubanische Armee erkennt Decespedes als Präsidenten von Kuba an

Havanna, 13. August. Durch einen Salvo von 21 Kanonenschüssen, die von der Festung Cabana abgefeuert wurden, ist der Bevölkerung bekannt gegeben worden, daß die Armee die Ernennung von Carlos Manuel Decespedes zu Ortiz zum Präsidenten von Kuba anerkennt hat.

Machado auf den Bahama-Inseln eingetroffen

New York, 13. August. Die „Associated Press“ aus Nassau auf den Bahama-Inseln meldet, ist Machado, der bisherige Präsident von Kuba, mit vier Begleitern im Flugzeug dort eingetroffen.

Staatssekretär Hull über Americas Haltung zu Kuba

Washington, 13. August. Staatssekretär Hull hat seinen Plan, nächste Woche in Urlaub zu gehen, vorläufig aufgeschoben, weil er mit den Ereignissen in Kuba in engerer Fühlung bleiben will. Der Staatssekretär hat die Erklärung abgegeben, daß der kubanische Handel durch die Zollpolitik der Vereinigten Staaten erschwert worden sei. Amerika werde in Zukunft alle Anstrengungen machen, um diesem von ihm nicht getwillten Uebel abzuhelfen.

Madrid Strafenkundgebungen

Paris, 13. Aug. Wie aus Madrid gemeldet wird, fanden dort gestern Strafenkundgebungen zugunsten Kubas statt. Von der Menge wurden Hochrufe auf ein freies Kuba ausgebracht. Ein starkes Polizeiaufgebot hatte die Zugänge nach der kubanischen Gesandtschaft abgesperrt.

Die Neuordnung in Kuba

Havanna, 14. Aug. (Neuter.) Decespedes Ortiz leistete gestern den Eid auf die Verfassung als vorläufiger Präsident von Kuba. Er erklärte, daß er eine nationale Regierung aus allen politischen Parteien bilden werde. Der Präsident hat den Kongress und den Obersten

Gerichtshof aufgelöst. Die Armee verhinderte weitere Kundgebungen. Der Kriegszustand bleibt vorläufig bestehen, doch ist das Land ruhig, nachdem während der Freudenfeiern in den letzten 24 Stunden noch schätzungsweise in Havanna 40 Personen, darunter 20 Mitglieder der Geheimpolizei, getötet und 200 verwundet, in Santiago 3 Personen getötet und 25 verletzt worden waren. Unter den 50 zerstörten Wohnungen befinden sich auch die des Staatssekretärs Ferrata und des Vorkommenden des Obersten Gerichts, Gutierrez, Ferrata, der Kuba mit seiner Frau im Flugzeug verließ, ist in Miami in Florida eingetroffen.

Washington, 14. Aug. (Neuter.) Der amerikanische Vizekonsul in Havanna Reles hat an das Staatsdepartement einen Bericht geschickt, in dem es heißt, die Lösung des Konflikts sei einzig und allein durch die Kubaner selbst herbeigeführt worden.

Ein Zwischenfall auf Kuba

Havanna, 14. Aug. (Neuter.) Wenige Stunden nach der feierlichen Amtseinführung des neuen Präsidenten wurde sein Haus mit Maschinengewehren aus einem Kraftwagen heraus beschossen, und zwar — wie man annimmt — von Rifoliedern der Geheimen Polizei Machados. Es wurde jedoch niemand getroffen.

Italien bejubelt seine Helden

Rom, 13. August. Sämtliche 23 Flugzeuge waren um 19.15 Uhr glatt zu Wasser gegangen. Damit ist der zweite italienische Transatlantikflug, bei dem

in 13 Etappen und 42 Tagen rund 20 000 Kilometer zurückgelegt

worden sind, beendet. Balbo und seine Flieger fuhren in Begleitung von Tausenden von Automobilisten nach Rom. Mussolini unterteilt sich sehr lange mit Balbo. Der Duce begrüßt jeden der Flieger und ließ sich von ihm Bericht erstatten.

Rom, 13. August. Die Autofahrt nach Rom gestaltete sich für die Transatlantiker zu einem Triumphzug. Die Begeisterung der unerschöpflichen Massen erreichte ihren Höhepunkt, als die Flieger sich auf der Piazza Colonna, wo sie nach über einstädtiger Fahrt eintrafen, auf einem großen Balkon der seit Stunden auf sie wartenden Menge zeigten. Nicht geringer war der Jubel zwischen der Paulsikirche und dem Baukastor, durch das die Flieger bei Einbruch der Dunkelheit ihren Einzug in Rom hielten. Während der Fahrt entlang des Tiber stammte auf dem Gianicolo vor dem Garibaldi-Denkmal in 18 Metern hohen Hefenlettern das Wort „Duce“ auf. Das war der Gruß des von starken Lichtgärten umflossenen Kapitänsturms, von dessen tagender Höhe die italienische Tricolore die Helmhühner grüßte. Nur mit Mühe kamen die Kraftwagen zum Altar des Vaterlandes mit dem Grab des Unbekannten Soldaten. Ueberall wollten Tausende und Abertausende Balbo und seine Flieger begrüßen und Mussolini, den eigentlichen Schöpfer der italienischen Luftfahrt. Von allen Städten Italiens, die wie Rom seitlich beleuchtet sind, trafen Meldungen über Vaterländische Kundgebungen, mit denen der glückliche Abschluß des atlantischen Geschwaderfluges begangen wird, ein.

Rom, 13. August. Der große Tag der Rückkehr der italienischen Transatlantiker ist gestern abend in Rom mit einem unbeschreiblichen Empfang zu Ende gegangen, wie er auch in der italienischen Hauptstadt inmitten einer

großen Begeisterung der Volksmenge noch nie dagewesen sein dürfte.

Als Balbo endlich um 21 Uhr mit den Transatlantikern auf dem großen Balkon der Piazza Colonna erschien, klang der Jubel der Massen keine Grenzen mehr. Erst, nachdem zum Zeichen, daß Balbo sprechen wollte, wiederholt Handfakeln erstrahlt waren, legte sich der Jubel. Balbo beschränkte sich bei seiner Ansprache auf wenig Sätze, um mit klarer Stimme dem römischen und italienischen Volke im Namen der Transatlantiker für den grandiosen Empfang zu danken. Er wie seine Kameraden wollten sich aber durch diesen Empfang nicht blenden lassen, sondern eingebend bleiben der Tatsache, daß sie nichts anderes als bescheidenen Soldaten eines

großen Führers seien, in dessen Namen es herrlich und leicht sei, jeden Sieg zu erringen.

Es lebe Mussolini!

Die Menge stimmte in diesen Hochruf begeistert ein und ergänzte ihn mit dräuenden nicht endenwährenden Hochrufen auf Balbo und seine Kameraden.

General Balbo zum Luftmarschall ernannt

Rom, 14. Aug. General Balbo ist zum Luftmarschall ernannt worden. Mussolini überreichte ihm gestern den Marschallsstab, ferner überreichte Mussolini den Fliegeroffizieren und der übrigen Besatzung goldene und silberne Medaillen für besondere kriegliche Leistung. Gleichzeitig gab er die vom König für sämtliche Offiziere und die ganze Mannschaft beschlossene Beförderung bekannt.

Selbst der Himmel weint!

Wien, 13. August. Gewitterstürme und Wolkenbrüche richteten in ganz Oesterreich schweren Schaden an. In Oberlag (Niederösterreich) wurde ein Erdbeobachtungsnetz umgeworfen, ein zweites beschädigt. Ein Wolkenbruch verursachte in Jmt (Tirol) Hochwasser, das das Elektrizitätswerk unterbrach und zum Einsturz brachte. Die Familie des Monteurs konnte mit knapper Not das nackte Leben retten. Auch die Mutterkopsflöte wurde von den Fluten fortgerissen. Bei Hall und in anderen Gegenden wurden Straßen durch Erdaufschwemmungen verstopft und Brücken weggerissen. In Schwaz schlug der Blitz in den Schloßsturm und beschädigte dieses Wahrzeichen der Stadt schwer. Auch aus Dojen werden schwere Gewitterschäden gemeldet.

Lindbergh auf dem Wege nach Island

Kopenhagen, 13. August. Wie aus Kopenhagen gemeldet wird, ist der amerikanische Flieger Lindbergh gestern auf Julianahavn eingetroffen. Er beabsichtigt nach Reykjavik weiterzuziehen.

Eisenbahnunglück in Rumänien

Bukarest, 13. August. In der Nähe des Kurortes Buzesti fuhr heute früh der Schnellzug gegen eine rangierende Lokomotive. Zwei Wagen des Schnellzuges wurden zertrümmert. Bisher konnten sieben Schwerverwundete geborgen werden. Die Zahl der Opfer dürfte jedoch größer sein. Die Ursache des Unfalls ist noch ungeklärt.

Ergebnislose Verhandlungen über den Straßburger Streik

Paris, 13. August. Die gestern vormittag in Straßburg geführten Verhandlungen zur Beilegung des Streites sind ergebnislos verlaufen. Sie sollen am Montag fortgesetzt werden.

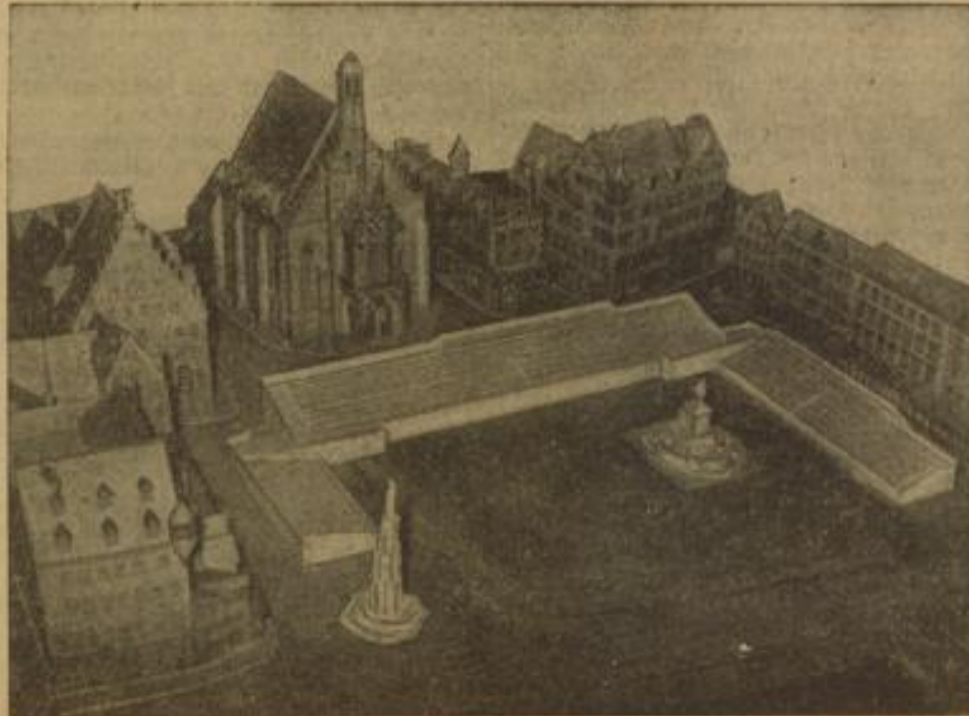
Die erste Durchführungsverordnung zum Reichsautobahnen-Gesetz

Berlin, 13. Aug. Die Reichsregierung hat zum Gesetz über die Errichtung eines Unternehmens „Reichsautobahnen“ unter dem 7. August 1933 eine erste Durchführungsverordnung erlassen, die im Reichsgesetzblatt Teil 2 vom 12. August 1933, veröffentlicht wird.

Die Gesellschaft hat das ausschließliche Recht zum Bau und Betreiben von Kraftfahrbahnen. Dieses Recht umfaßt alle Kraftfahrbahnen mit ihrem Zubehör, einschließlich der sonstigen Nebenbetriebe, wie Tankstellen, Werkstätten, Verlade- und Umschlaganlagen, Wirtschaftsbetriebe, Restamwesen und dergleichen. Die Gesellschaft hat das ausschließliche Recht, Benutzungsgebühren zu erheben. Der Gebührentarif wird vom Vorstand der Gesellschaft festgelegt. Die Linienführung und die Ausgestaltung der Kraftfahrbahnen wird vom Generalinspektor für das deutsche Straßenwesen bestimmt. Die Gesellschaft hat zur Erfüllung ihrer Aufgaben das Enteignungsrecht. Der Reichsregierung steht das Aufsichtsrecht über die Gesellschaft zu.

Riesige Feuersbrunst im Hafenviertel von Piräus

Athen, 13. Aug. Eine Feuersbrunst zerstörte 360 Wohnstätten in einem Flüchtlinglager im Hafenviertel von Piräus. 250 Familien wurden obdachlos. Mehrere Personen wurden verletzt. Der Sachschaden wird auf 15 bis 20 Millionen Drachmen geschätzt. Die zuständigen Minister eilten zur Unglücksstätte, um Hilfsmaßnahmen einzuleiten.



Vorbereitungen für den kommenden Reichsparteitag in Nürnberg. Das Modell des Wolf-Dieter-Platzes mit den Tribünen für die Zuschauer.





Stenographenverein Mannheim-Neckarau

Der Stenographen-Verein Neckarau hielt am Freitag, den 11. August, in seinem Vereinslokal „Lanndhäuser“ eine außerordentliche Hauptversammlung ab, um innerhalb des Vereins die Vornahme der Gleichschaltung durchzuführen.

Weiterhin gab Hg. Georg Koles noch eine kurze Erläuterung über die Bedeutung der vorzunehmenden Führerwahl.

Hierauf schritt man zu den Vorschlägen für die Wahl des Führers. Die Wahl ergab eine bedeutende Mehrheit für den bisherigen geschäftsführenden Vorsitzenden, Herrn Thomas Oertel, welcher für das ihm entgegengebrachte Vertrauen herzlich dankte.

Der neue Führer richtete hierauf einen Appell an die Mitglieder des Vereins, ihn in seinem Amte im Interesse der Allgemeinheit zu unterstützen und immer regen Anteil an der stenographischen Sache zu bekunden.

Marckschießel

Es wird beobachtet, daß Schuhhändler Marckschießel, Motorradhändler und ähnliche Artikel, die mit der Auslösung der verschiedensten Formationen der NSDAP im Zusammenhang stehen, teilweise von nichtarischen Lieferanten beziehen.

Was ist das NSRA

Abtelleiche Anträgen und häufig auftretende irrtümliche Anschauungen über Wesen, Zweck und Aufbau unseres NSRA veranlassen uns, der Öffentlichkeit ausführlich und zusammenfassend unseren Werdegang in den folgenden Zeilen zu schildern.

Sehr rasch erschöpften sich die Aufgaben der alten Motorsportverbände, als die Führer des neuen Deutschland in der Gefolgschaft unseres Kampfers die Zusammenfassung des deutschen Kraftfahrwesens unter einem einheitlichen Führerwillen in Angriff nahmen.

Das Kraftfahrzeug muß als Kraft werden am lebendigen Wachstum der deutschen Nation.

Damit ist die Befreiung der Ziele und Zwecke der NSRA, des Nationalsozialistischen Kraftfahrkorps gegeben. Es dient und dient der deutschen Freiheitsbewegung, indem es Träger der großen Transportaufgaben, indem es Machtmittel der politischen Propaganda, und indem es Sammelbedeckung aller deutschbewußten Kraftfahrer zu sein hat.

Statt Arbeitsbeschaffung 100 Mill. durchs Fenster geflogen

Die Sonne brachte es an den Tag. Daß Statistische Reichsamt hat festgestellt, daß im Jahre 1931 insgesamt 2285 Personen durch Unfälle aller Art tödlich verunglückt sind, wovon allein 7526 der Vorgänge, also ein Drittel, auf den Verkehr entfielen.



Ein Fort wird zur Ziehung

Das Fort von Mainz, das laut Versailles Vertrag geschleift werden muß, im Witz (unten). Aus den abgerissenen Steinen der riesigen Mauern entsteht eine neue schöne Stadtbrandenburg, deren ersten Häuser das obige Bild zeigt.

oder Materialämter für Arbeitsdienst oder muß streng darauf geachtet werden, daß nicht nur der unmittelbare Lieferant Arter ist, sondern nachweisbar auch der Hersteller der Ware.

Es weiß heute bald jeder Einzelne, wie geschickt es die Juden, die speziell in der Schuh- und Lederbranche noch das Feld beherrschen, verheben, bei der jetzt stattfindenden Gleichschaltung ihre Geschäfte und Firmen zu tarnen, nur um bei etwaigem Verdienst nicht zu kurz zu kommen.

Bei Vergebung von Lieferung an Behörden

Das Fort von Mainz, das laut Versailles Vertrag geschleift werden muß, im Witz (unten). Aus den abgerissenen Steinen der riesigen Mauern entsteht eine neue schöne Stadtbrandenburg, deren ersten Häuser das obige Bild zeigt.

Die oberste SA-Führung hat aus diesem Grunde die Bildung der SA-Reserve-Formationen angeordnet, um dadurch die glücklicherweise noch vollbeschäftigten deutschen Deutschen auch wehrpolitisch erfüllen und sie im Bedarfsfälle einsetzen zu können.

Deutsche Käufer und Schuhhändler, halbes die

Die Palast-Lichtspiele schließen

aber nicht wegen der schlechten Kinzeit, hervorgerufen durch die große Dürre, sondern wegen vollkommener Erneuerung des Theaters. Die Direktion der Palast-Lichtspiele geht mit großem Optimismus in die neue Saison. Durch eine großzügige Auftragserteilung wollen die Palast-Lichtspiele mitbesten Arbeit zu schaffen.

Die Neueröffnung findet am Dienstag, den 22. d. Mts., mit dem neuesten großen Ufa-Film „Der Stern von Valencia“ in der Hauptrolle Diane Hall, Ossi Oswalda, Fritz Odemar und Peter Erkelens statt.

Die alten Säule werden ersetzt durch eine moderne, bequeme, im Aussehen besonders elegante Dekoration. Das Theater wird den modernsten Erfordernissen des Tonfilms Rechnung tragend atmosphärisch hergerichtet, so daß die Tonfilmwiedergabe mit einer der besten Mannheims ist.

Der Innenraum wird vollkommen modernisiert, bei einer Farbzusammenstellung von rot, gold und beige und wird der Theaterraum ein Schmuckstück werden, welches den Besuch des Palast-Theaters zu einem Genuß werden läßt.

Neckarhausen

Gemeinderatsbericht vom 11. Aug. Die Reueinschätzung der gemeindeeigenen Gebäude zur Feuerversicherung wird gutgeheißen. Vom Verkauf der bei den Verkäufen von Grundstücken aus dem Stammgut des Grafen von Oberndorf kann die Gemeinde infolge der angespannten Finanzlage keinen Gebrauch machen.

Hiller-Glocken

in der Mark Brandenburg

Die ersten Adolf-Hitler-Glocken haben zwei kleine mächtige Kirchengemeinden eingeweiht. Der Führer und Kanzler, der sonst solche Ehrungen grundsätzlich ablehnt, hat in diesem Fall die Genehmigung für die neuen Kirchenglocken ausdrücklich genehmigt.

Motorrad — ohne Lärm und Geräusche

Eine Freundschaft für nervöse Großstädter.

Finden Sie nicht auch, daß Motorradfahrer manchmal einem ein bißchen auf die Nerven fallen? Je drängender und wütender es rumort, pufft und knattert, umso wohler scheinen sich manche von ihnen auf ihrem Behälter zu fühlen. Wie sollten sich da nicht die strapazierten Nerven des Großstädters verkrampfen, wenn sie mit ohrenbetäubendem Krach wie ein Donnerwetter vorüberbrausen und die nächtliche Straße mit Höllenlärm erfüllen? Wie oft haben Sie hinter solchen nächtlichen Störfriede hergeschaut?

Der eigene Lärm fällt niemanden auf die Nerven, und Strachmannen ist nun einmal eine menschliche Schwäche, w'ist der man sich wohl oder übel abfinden muß. Aber das Motorrad kommt ihr doch gar zu sehr entgegen... Darum sei mit einem Seufzer der Erleichterung und nicht ohne Schadenfreude von der neuen Erfindung berichtet, die das Knattern und die lästigen Geräusche von Motorrädern verhindern soll.

Es ist dies silikatisierter Chromsilikatfaktor, der im Auspuffstoß angebracht wird, und der die brennenden Bestandteile des über ihn hinwegleitenden Auspuffgases entfernt, der damit das Gas entgiftet und auch alle Explosionen im Auspuffstoß verhindert. Eine Erfindung, der man eine große Zukunft vorherzusagen kann, denn die Polizei, die seit langem einen hartnäckigen, aber vergeblichen Kampf gegen das übermäßige Knattern der Motorräder führt, dürfte sich dieser neuen technischen Errungenschaft sehr wohlwollend annehmen und ihre Verwendung bald zur Pflicht machen.

Daß der Katalysator auch gleichzeitig die Auspuffgase entgiftet und ihnen damit den Geruch nimmt, ist ein weiterer Vorzug, der allerdings von uns, die wir gewohnt sind, den Benzingeruch als den Hauch eines neuen Zeitalters hinzunehmen, weniger lebhaft begrüßt werden wird als vom Sozialhygieniker.

Heil Hitler!

Der Bezirksleiter im NSRA, Bezirk Rhein-Neckar.

E. Bärtsel







# Herbortragende Leistungen bei den Deutschen Meisterschaften

## Am 1. Tag bereits zahlreiche Rekorde — Hans Sievert vor einem neuen Weltrekord im Zehnkampf

Die Entwicklung in der deutschen Leichtathletik fand seit einigen Jahren ein neues Stadium von internationaler Bedeutung. Seitdem die deutschen Leichtathleten bei den Weltmeisterschaften in Berlin 1932 mit ihren Leistungen hervorgetreten sind, hat sich ein neues Stadium der deutschen Leichtathletik eröffnet. Die Leistungen der deutschen Leichtathleten sind in den letzten Jahren außerordentlich gesteigert worden. Dies ist ein Beweis für die hervorragende Ausbildung der deutschen Leichtathleten. Die Leistungen der deutschen Leichtathleten sind ein Beweis für die hervorragende Ausbildung der deutschen Leichtathleten.

### Der Samstagvormittag

#### Hammerwurf-Rekord von Seeger-Edwiel. Hans Sievert in großer Form

Nach der großen Hitze der letzten Tage brachten die Wettbewerbe in der Stadt zum Samstag im Hinblick auf eine angenehme Abkühlung. Die Sonne war nicht so heftig wie in den Tagen zuvor. Die Wettbewerbe wurden in einer angenehmen Atmosphäre abgehalten. Die Leistungen der deutschen Leichtathleten sind ein Beweis für die hervorragende Ausbildung der deutschen Leichtathleten.

Die Entwicklung in der deutschen Leichtathletik fand seit einigen Jahren ein neues Stadium von internationaler Bedeutung. Seitdem die deutschen Leichtathleten bei den Weltmeisterschaften in Berlin 1932 mit ihren Leistungen hervorgetreten sind, hat sich ein neues Stadium der deutschen Leichtathletik eröffnet. Die Leistungen der deutschen Leichtathleten sind in den letzten Jahren außerordentlich gesteigert worden. Dies ist ein Beweis für die hervorragende Ausbildung der deutschen Leichtathleten.

### Die Ergebnisse des 1. Tages

#### Zehnkampf-Stand nach den ersten 3 Leistungen:

1. Sievert-Greif 430,74 Punkte; 100 Meter 11,2 Sek., 400 Meter 50,8 Sek., Weisprung 6,08 Meter, Hochsprung 1,25 Meter, Kugelstoßen 15,81 Meter; 2. Seeger-Edwiel 390,74 Punkte; 100 Meter 11,3 Sek., 400 Meter 51,2 Sek., Weisprung 6,08 Meter, Hochsprung 1,25 Meter, Kugelstoßen 15,81 Meter; 3. Seeger-Edwiel 390,74 Punkte; 100 Meter 11,3 Sek., 400 Meter 51,2 Sek., Weisprung 6,08 Meter, Hochsprung 1,25 Meter, Kugelstoßen 15,81 Meter; 4. Seeger-Edwiel 390,74 Punkte; 100 Meter 11,3 Sek., 400 Meter 51,2 Sek., Weisprung 6,08 Meter, Hochsprung 1,25 Meter, Kugelstoßen 15,81 Meter.

### Entscheidungen:

- 1000-Meter-Lauf: 1. Seeger-Edwiel 3:02,74; 2. Seeger-Edwiel 3:02,74; 3. Seeger-Edwiel 3:02,74; 4. Seeger-Edwiel 3:02,74; 5. Seeger-Edwiel 3:02,74; 6. Seeger-Edwiel 3:02,74; 7. Seeger-Edwiel 3:02,74; 8. Seeger-Edwiel 3:02,74; 9. Seeger-Edwiel 3:02,74; 10. Seeger-Edwiel 3:02,74.

### Der zweite Tag

Am Sonntagmorgen hatten sich bei schönem Wetter ca. 10.000 Zuschauer im Stadion eingefunden. Die Wettbewerbe wurden in einer angenehmen Atmosphäre abgehalten. Die Leistungen der deutschen Leichtathleten sind ein Beweis für die hervorragende Ausbildung der deutschen Leichtathleten.

Die Wettbewerbe wurden in einer angenehmen Atmosphäre abgehalten. Die Leistungen der deutschen Leichtathleten sind ein Beweis für die hervorragende Ausbildung der deutschen Leichtathleten.

Die Wettbewerbe wurden in einer angenehmen Atmosphäre abgehalten. Die Leistungen der deutschen Leichtathleten sind ein Beweis für die hervorragende Ausbildung der deutschen Leichtathleten.

### Erste Entscheidungen am Nachmittag

#### Wieder zwei Rekorde: Seeger-Edwiel im Weisprung mit 7,65 Meter. Sievert im Diskuswurf mit 40,33 Meter.

Am Sonntagmorgen hatten sich bei schönem Wetter ca. 10.000 Zuschauer im Stadion eingefunden. Die Wettbewerbe wurden in einer angenehmen Atmosphäre abgehalten. Die Leistungen der deutschen Leichtathleten sind ein Beweis für die hervorragende Ausbildung der deutschen Leichtathleten.

### Sieverts Weltrekordmüßungen

Die drei 1000-Meter-Läufe der Zehnkampfer wurden am Nachmittag abgehalten. Sievert hat seinen Weltrekord im Diskuswurf mit 40,33 Metern aufgestellt. Dies ist ein Beweis für die hervorragende Ausbildung der deutschen Leichtathleten.

### Steinstößen

Die Steinstöße wurden in einer angenehmen Atmosphäre abgehalten. Die Leistungen der deutschen Leichtathleten sind ein Beweis für die hervorragende Ausbildung der deutschen Leichtathleten.

### 800-Meter-Lauf: Im 800-Meter-Lauf konnte Dr. Walter Heilmann nicht ins Ziel kommen. Er fiel leider wegen einer Verletzung zum Opfer. Nach dem Sturz wurde er sofort ins Krankenhaus transportiert.

### Favoriten-Siege in den Vorrennen

Die Vorrennen wurden in einer angenehmen Atmosphäre abgehalten. Die Leistungen der deutschen Leichtathleten sind ein Beweis für die hervorragende Ausbildung der deutschen Leichtathleten.

Die Wettbewerbe wurden in einer angenehmen Atmosphäre abgehalten. Die Leistungen der deutschen Leichtathleten sind ein Beweis für die hervorragende Ausbildung der deutschen Leichtathleten.

### Die Ergebnisse der Vorkämpfe

1. Seeger-Edwiel 3:02,74; 2. Seeger-Edwiel 3:02,74; 3. Seeger-Edwiel 3:02,74; 4. Seeger-Edwiel 3:02,74; 5. Seeger-Edwiel 3:02,74; 6. Seeger-Edwiel 3:02,74; 7. Seeger-Edwiel 3:02,74; 8. Seeger-Edwiel 3:02,74; 9. Seeger-Edwiel 3:02,74; 10. Seeger-Edwiel 3:02,74.

### Die Ergebnisse der Vorkämpfe

1. Seeger-Edwiel 3:02,74; 2. Seeger-Edwiel 3:02,74; 3. Seeger-Edwiel 3:02,74; 4. Seeger-Edwiel 3:02,74; 5. Seeger-Edwiel 3:02,74; 6. Seeger-Edwiel 3:02,74; 7. Seeger-Edwiel 3:02,74; 8. Seeger-Edwiel 3:02,74; 9. Seeger-Edwiel 3:02,74; 10. Seeger-Edwiel 3:02,74.

Die Wettbewerbe wurden in einer angenehmen Atmosphäre abgehalten. Die Leistungen der deutschen Leichtathleten sind ein Beweis für die hervorragende Ausbildung der deutschen Leichtathleten.

Die Wettbewerbe wurden in einer angenehmen Atmosphäre abgehalten. Die Leistungen der deutschen Leichtathleten sind ein Beweis für die hervorragende Ausbildung der deutschen Leichtathleten.

Die Wettbewerbe wurden in einer angenehmen Atmosphäre abgehalten. Die Leistungen der deutschen Leichtathleten sind ein Beweis für die hervorragende Ausbildung der deutschen Leichtathleten.

Die Wettbewerbe wurden in einer angenehmen Atmosphäre abgehalten. Die Leistungen der deutschen Leichtathleten sind ein Beweis für die hervorragende Ausbildung der deutschen Leichtathleten.

Die Wettbewerbe wurden in einer angenehmen Atmosphäre abgehalten. Die Leistungen der deutschen Leichtathleten sind ein Beweis für die hervorragende Ausbildung der deutschen Leichtathleten.

Die Wettbewerbe wurden in einer angenehmen Atmosphäre abgehalten. Die Leistungen der deutschen Leichtathleten sind ein Beweis für die hervorragende Ausbildung der deutschen Leichtathleten.

Die Wettbewerbe wurden in einer angenehmen Atmosphäre abgehalten. Die Leistungen der deutschen Leichtathleten sind ein Beweis für die hervorragende Ausbildung der deutschen Leichtathleten.

Die Wettbewerbe wurden in einer angenehmen Atmosphäre abgehalten. Die Leistungen der deutschen Leichtathleten sind ein Beweis für die hervorragende Ausbildung der deutschen Leichtathleten.

Die Wettbewerbe wurden in einer angenehmen Atmosphäre abgehalten. Die Leistungen der deutschen Leichtathleten sind ein Beweis für die hervorragende Ausbildung der deutschen Leichtathleten.

Die Wettbewerbe wurden in einer angenehmen Atmosphäre abgehalten. Die Leistungen der deutschen Leichtathleten sind ein Beweis für die hervorragende Ausbildung der deutschen Leichtathleten.

Die Wettbewerbe wurden in einer angenehmen Atmosphäre abgehalten. Die Leistungen der deutschen Leichtathleten sind ein Beweis für die hervorragende Ausbildung der deutschen Leichtathleten.

Die Wettbewerbe wurden in einer angenehmen Atmosphäre abgehalten. Die Leistungen der deutschen Leichtathleten sind ein Beweis für die hervorragende Ausbildung der deutschen Leichtathleten.

Die Wettbewerbe wurden in einer angenehmen Atmosphäre abgehalten. Die Leistungen der deutschen Leichtathleten sind ein Beweis für die hervorragende Ausbildung der deutschen Leichtathleten.

Die Wettbewerbe wurden in einer angenehmen Atmosphäre abgehalten. Die Leistungen der deutschen Leichtathleten sind ein Beweis für die hervorragende Ausbildung der deutschen Leichtathleten.

Die Wettbewerbe wurden in einer angenehmen Atmosphäre abgehalten. Die Leistungen der deutschen Leichtathleten sind ein Beweis für die hervorragende Ausbildung der deutschen Leichtathleten.

Die Wettbewerbe wurden in einer angenehmen Atmosphäre abgehalten. Die Leistungen der deutschen Leichtathleten sind ein Beweis für die hervorragende Ausbildung der deutschen Leichtathleten.

Die Wettbewerbe wurden in einer angenehmen Atmosphäre abgehalten. Die Leistungen der deutschen Leichtathleten sind ein Beweis für die hervorragende Ausbildung der deutschen Leichtathleten.

Die Wettbewerbe wurden in einer angenehmen Atmosphäre abgehalten. Die Leistungen der deutschen Leichtathleten sind ein Beweis für die hervorragende Ausbildung der deutschen Leichtathleten.

Die Wettbewerbe wurden in einer angenehmen Atmosphäre abgehalten. Die Leistungen der deutschen Leichtathleten sind ein Beweis für die hervorragende Ausbildung der deutschen Leichtathleten.

Die Wettbewerbe wurden in einer angenehmen Atmosphäre abgehalten. Die Leistungen der deutschen Leichtathleten sind ein Beweis für die hervorragende Ausbildung der deutschen Leichtathleten.



# Kleine K.B.-Anzeigen

## Zu vermieten

### 4-Zimmer-Wohnung

mit Mansarde in G 7, 31, sofort zu vermieten. (16 607\*)  
Stadt, M 3, 9, Telefon 20 000.

### Neubau-Wohnungen

in guten Wohnlagen.  
Büro: R 7, 48.

## Eckladen

Nähe Neckarmarktplatz, bisher Drogerie, mit 3-Zimmer-Wohnung per 1. Oktober zu vermieten. (3777)  
Anzusehen von 3-6 Uhr bei Weid, Mittelstraße 56.

## 2-Zimmerwohn.

in 5. St. an verkehrsreicher Straße, 16 2. Stock z. (16 611\*)

## 3 Zimmer, Küche

neu hergerichtet, bis 3. Okt. für 42 RM. monatlich zu vermieten.  
Qu 3, 14, Laden.

## Sehr schöne, sonnige, luftige

## 2-Zimmerwohnung

in bester Lage Neubausiedlung auf 1. u. 2. St. ab 1. 10. zu vermieten.  
Wag. u. Nr. 16 615\* an den Verlag, ds. Bl.

## Neu hergerichtete

## 3-Zimmer-Wohnung

zu vermieten.  
S 3, 4, 1 Treppe.

## 3 Zimmer und Küche

3. Stock, Kuppelkammer, per 1. Sept. zu vermieten.  
Wag. u. Nr. 16 224\* an den Verlag.

## Günstige Gelegenheit

in Möbeln aller Art, Klavier, mod. und antiker Stil, neu u. gebr.  
Auktionator **H. Geel, Q 4, 5**  
Telephon 32 506.

## Amtl. Bekanntmachungen

der Stadt Mannheim  
Versteigerung  
In unserem Versteigerungskollegium — O 5, 1, Eingang gegenüber dem Schulgebäude — findet am Mittwoch, den 16. August 1933, 14 Uhr, die öffentliche Versteigerung verschiedener Pfänder (Kostg., Wäsche, Bekleidungs- u. dergl.) gegen Barzahlung statt.  
Städt. Reichamt.

## Offene Stellen

### Kaufmannschaftliche Kaufmannslehre

bei in Verbraucherkreisen gut eingeführt. — Bewerbungen mit näherem Angaben unter Nr. 16588 an den Verlag.

## Immobilien

### Ein kleines landwirtschaftliches Anwesen

zu kaufen gesucht mit od. ohne Kap. Off. mit Preisangabe unter Nr. 16 542\* an den Verlag dieses Blattes.

## Schwetzingen!

### Einfamilienhaus

Wienstraße, 3 Zimmer, Bad, Zentralheizung, Abwehr, Vorder- und Hintergarten, in bestem Zustand, sofort zu vermieten. Preisliste 120 RM. pro Monat. Off. u. Nr. 16624 an die Exp. ds. Bl.

## Automarkt

### Schweizerwagen

1 resp. 2 leere große Zimmer  
1. u. 2. Etage, 16 621\*  
Wandelstraße 7.

## Stroh und Gesied

abzugeben.  
Christi, u. Nr. 16 614\* an den Verlag.

## Verschiedenes

### Schreibmaschin.-Arbeiten und Vervielfältigungen

fertigt prompt und streng diskret  
G. Weid, Bismarckplatz 13, Tel. 44 033.

## Vorschriftsmäßige Uniformen

für SA., SS. und HJ.  
Stiefel und Ausrüstungen  
bei **L. Frauenstorfer**  
O 6, 5 Enge Planken

## Geldverkehr

### Kreditkasse

gibt Darlehen an alle Berufe bis 21 Monate, lauf. Kündigung, frei am Platz.  
H. Ceami, O 5, 9/11, (Solomanberghaus).

## 1500 Mark

gegen gute Sicherheit und Zins für kurze Zeit zu leihen. Angeb. unter Nr. 16 616\* an den Verlag ds. Bl.

## Kapitalbeschaffung

f. alle Zwecke ohne Verpfändung durch **W. Schmalz**, Mannheim, Viktorienstraße 17.

## Automarkt

### Selbstfahrer

ein lehr. neue Wagen  
**Th. Voelckel**  
Inhaber der Lic. der Selbstfahr.-Union  
Mannheim Tel. 27512  
Haupt-Post-Str. 10

## Schwetzingen und Umgebung

### Wohnhaus

mit 6 Zimmer, zwei Küchen u. 11 Werten in ruhiger Lage in Pfalzstadt zu verp. Pfalzstadt  
Schillerstraße 14.

## 3-Zimm.-Wohn.

mit Zubehör für ein. Kaufm. (Beam.)  
Wag. u. Nr. 27 470\* an die Geschäftsstelle Schwetzingen.

## Pferdedecke

gefunden. Abzugeben im Ort 471\*  
**Stölzer Hof**  
Schwetzingen.



**PRESTO**  
billig und stark  
bei **Pister**  
U 1, 2 (Eckladen)  
Reparaturen H 2, 7  
Telefon 21714

... Schon probiert?  
**Feine Teesplizen 90**  
kraft-, fein, ausgebl. u. d. p. a.  
**Rinderspacher**  
N 2, 7 Kunststr. O 6, 6 Enge Planken

Deutscher Winzer  
Ist in Not,  
d'rum trink' ein Glas und gib ihm Brot!

**Hoppe's Mokka-Mischung**  
ähnlich frisch gebrannt, hervorragende Qualität, Bieredelfund 85 Pf. —  
Kaufl. N 3, 7, Marktplan, H 1, 14, Subwohlfahrten, Bismarckstraße 42.

**Gottlieb Ringle**  
Autofedern-Fabrik  
Mannheim  
Königsstraße Nr. 9a  
Telefon 32948

## Statt besonderer Anzeige!

Am 12. August 1933 entschlief sanft nach langem, schwerem, geduldig ertragenem Leiden mein lieber Mann, unser guter, treubeforgter Vater, Großvater und Schwiegervater

# Johannes May

Buchdruckereibesitzer

Mannheim, Schwarzwaldfstraße 15

Im Namen der tieftrauernd Hinterbliebenen

## Frau Karoline May

geb. Schweikert

Von Beileidsbesuchen und Kranzspenden bitten wir im Sinne des Verstorbenen abzusehen.

Feuerbestattung: Dienstag, 15. August, vorm. 11.30 Uhr

## Von der Reise zurück!

**Dr. med. Alb. Schneider**  
Richard-Wagnerstr. 57  
Tel. 43393

Nach langem, tapfer ertragenem Leiden entschlief Sonntagmorgen mein lieber Mann, unser treusorgender Vater, Großvater, Schwiegervater und Onkel, Herr

## Karl Heinrich Biehler

geb. 23. Dezember 1858.  
In tiefer Trauer:  
**Maria Biehler nebst Kindern**

Von Beileidsbesuchen bitten wir abzusehen. Seine Ueberführung nach der Heimat findet am Mittwoch stat.

## Todesanzeige

Mitten aus einem schaffensreichen Leben verschied durch Unglücksfall Samstag abend mein innigstgeliebter Mann, unser guter treusorgender Bruder, Onkel und Schwager, Herr

# Johann Heissler

Fabrikant

im Alter von 63 Jahren.

Mannheim, Auerbach a. d. B., den 12. August 1933  
Luzenbergstr. 3/5

Die tieftrauernden Hinterbliebenen:  
**Luise Heissler**  
geb. Schmitt  
und Familienangehörige

Die Beerdigung findet Dienstag, den 15. August 1933, nachm. 4.30 Uhr, von der Friedhofkapelle aus statt.

Man bittet höflichst von Kondolenzbesuchen Abstand zu nehmen.

## Todesanzeige

Nach kurzer, schwerer Krankheit verschied heute früh plötzlich und unerwartet mein herzenguter Gatte, unser treubeforgter Vater, Bruder, Onkel und Schwiegervater, Herr

## Wilhelm Steinbrenner

Milchhändler

nach einem arbeitsreichen Leben im Alter von fast 60 Jahren.

Mannheim, M 2, 18, den 14. August 1933.

Die tieftrauernden Hinterbliebenen  
**Frau Pauline Steinbrenner geb. Murzay**  
und Kinder

Die Beerdigung findet am Dienstag, 15. August, nachmittags 3 1/2 Uhr, auf dem Friedhof statt.

**ROXY**  
**120 Minuten**  
**Hochspannung**  
 In einem der fabelhaftesten Kriminal-Tonfilme der letzten Jahre  
**Geheimnis des blauen Zimmers**  
 (Rätsel auf Schloß Heilberg)  
 Verblüffende Handlung  
 Großartige Spannung  
 Ueberraschende Lösung  
 In den Hauptrollen:  
**Theodor Loos, Hans Ad. v. Schlettow**  
**Oskar Sima, Paul Henkels, Betty Bird**

---

Ersatz für eine Urlaubsreise bildet  
**Die schöne Schweiz**  
 Ein Genieß für jedermann  
**Neueste Tonwoche**  
 Beginn: 3.00, 5.00, 7.00, 8.30 Uhr

**ALHAMBRA SCHAUBURG**  
 Nur heute noch!  
**Willy Stettner**  
**Jakob Tiedtke**  
**rude Berliner**  
**Harald Paulsen**  
**Claire Rommer**  
 in  
**Tausend für eine Nacht!**  
 Musik:  
**Otto Stransky**  
 Die neue lustige Film-Operette  
**Ton-Lustspiel**  
**Kultur-Tonfilm**  
**Neueste Fox Wachs**  
 3, 4.30, 6.45, 7.30

---

**Buster Keaton**  
 in seinem neuen großen Lach-Erfolg  
**Wer andern keine Liebe gönnt...**  
 oder  
**Das Duell mit Hinterrissen**  
 DAZU  
**Dick u. Doof**  
 Harte Eier und Nüsse  
 3, 5, 7, 8.30  
 Erwerb. nur 41 Pf.

---

**Theater-Kaffee, Gold Stern**  
 Tel. 31778 **B 2, 14**  
 jeden Montag **Samstag und Sonntag**  
**Verlängerung!**  
 Nationalsozialisten haltet Disziplin, besucht nur die Unterhaltungsstätten, die bei uns inserieren.

**Elboten**  
**„Blitz“ Rote Radler**  
 Telefon 21870  
 Mannheim, P 3, 11  
 Transporte, Umzüge, Botendienste, gesondn. Farvorsch., Heidelberg Transporte.

---

**Qualitäts-Räder**  
**Chrom-Ballon**  
 41.- 44.- 50.-  
 Best. Bagette in allen Ausführungen, auch Geschloß- und Hinterräder (patent).  
**Doppler, K 3, 2**  
 Hinterhaus.

---

**Schreibmaschinen**  
 gebt., mit Garantie.  
**Whitney** **Web.**  
 Qa 2, 15.  
 Telefon 32 193.  
 Reparaturwerkstätte.

---

**Fahrräder**  
 u. Kinderräder v. 24.50 bis 95.-  
 Gebraucht von RM. 15.- an  
**Plattenhuber, H 3, 2**

**Es wird auch Sie interessieren!**  
 Ab Montag bis Donnerstag **täglich ein neues Programm!**  
 Montag:  
**Die 3 von der Tankstelle!**  
 Dienstag:  
**Jan Kiepura Das Lied einer Nacht**  
 Mittwoch:  
 Etwas ganz Neues:  
**W. Frisch, Rose Barsony Ein toller Einfall**  
 Donnerstag:  
**Hans Albers Bomben auf Monte Carlo**  
 4.30 6.30 8.30

---

**SCALA**  
**Welde-Bräu Garten**  
 Die beliebte Speisestätte am Tattersall - Kaiserring 32

**GLORIA SECKENHEIMERSTR. 13**  
 Heute Montag bis Donnerstag  
**Dolly Haas, Carl L. Diehl**  
**Paul Hörbiger, Oskar Sima** in  
**SCAMPOLO**  
 Das entzückende musik. Lustspiel  
 Im II. Teil  
**Tempo, Spannung, Sensationen, Humor** mit  
**TOM MIX** in  
**Tom rechnet ab**  
 Ein tönender Abenteuerfilm  
 4.15, 6.45, 8.05 Uhr

---

**CAPITOL**  
 Täglich der große Erfolg:  
 I. Ein Kriminalfilm  
**K 1 greift ein**  
 u. das spannende Liebesabenteuer  
**Das letzte Erlebnis**

---

**Stella Maris** Adolph-Hiller-Brücke  
**Worms 1.**  
 Dienstag, 15. Aug., 1 Uhr  
 Freitag, 18. Aug., 2 Uhr  
 Mittwoch, 16. Aug., 9 Uhr: **Heidelberg 1.**  
 Donnerstag, 17. August, 10 Uhr: **Speyer 1.**  
 11-619

**UFA**  
 Das große UFA-Lustspiel  
**Rose Barsony**  
**Georg Alexander**  
**Wolf Alboch-Raty**  
**Hilde Hildebrand**  
**Liebe muß verstanden sein**  
 Dazu das gute Beiprogramm  
**BUNNEN-SCHAU**  
 2.00 4.00 6.00 8.00  
 Wochentags bis 4.30 Uhr  
 alle Saal- und Rangplätze nur 80 Pf.

---

**UNIVERSUM**

**Klavier- und Gesangsschule**  
**Guggenbühler-Hanfstaengl**  
 Mannheim **O 7, 20** Tel. 23061

Besteht seit 1912.  
 1. Gründlicher, individuell gestaltender **Klavier-Einzelunterricht** (mit theoretischer Unterweisung) nach bewährter schnell-fördernder Unterrichts-  
 art für muskelfähige Kinder und Erwachsene (wöchentlich zwei halbe oder eine ganze Stunde). Zum Eintritt sind keinerlei musikalische Vorkenntnisse erforderlich. — 2. **Ausbildung junger Musiker zu Chormelstern:** Umschulung mit den nötigen Nebenfächern: Klavier, Musiktheorie, Partiturspiel, Gehörschulung, musikalisches Diktat, Disziplin der Textaussprache, Chortechnik, Taktieren und Dirigieren. Praktische Einführung in den neuen Beruf. Lehrkraft: Albert Guggenbühler, staatl. anerkannt als Klavierpädagoge und als Chorleiter. 3. **Sologesangunterricht:** Ausbildung von Frauen- und Männerstimmen zu beruflichen und privaten Zwecken nach italienischer Unterrichtsart (bel canto). Lehrkraft: Frau Eleonore Guggenbühler-Hanfstaengl, staatl. anerkannte Gesangspädagogin. **Beginn des neuen Unterrichtsjahres: Montag, 11. September 1933.** Anmeldungen u. Anfragen v o r dem 4. Sept. erbitte schriftl., alsdann tägl. mündl. od. telefon

**Schreibmaschinen**  
**Büromaschinen**  
 repariert, schmält, und prompt  
**Jos. Arzt,**  
 N 3, 7-8, Tel. 22435

---

**Heftungs-beihilfe**  
 Ein Vorteil für Sie wenn Sie Ihre Möbel bei **Möbel-Fortmöbels** S 3, 4, kaufen.

**Ein Buch**  
 welches lange fehlte!  
 In den nächsten Tagen erscheint:  
**Das Standardwerk der politisch. Organisation:**





**Traditionsverlag Roll & Co. Berlin 92 66**

**Die Uniformen**  
 und Abzeichen, Fahnen, Standarten und Wimpel der  
**SA., SS., Stahlhelm, Brigade Ehrhardt, Amtswalter, NSD., Abgeordneten usw.**  
 20 Tafeln in 8 Farben und 24 Seiten Text.  
 RM. 1.50.

Vorrausbestellungen und alleiniger Verkauf:  
**Hakenkreuzbanner-Verlag G. m. b. H.**  
 Abt. Völkische Buchhandlung, P 5, 13a

**Photo-Amateure**  
 die das Beste aus ihren Aufnahmen haben wollen, bringen dieselben nur in die  
**Photo-Werkstätte FRANKONIA**  
 Mannheim **O 5, 2**

**Färberei Kramer**  
 Gegr. 1851 Telefon 40210  
 reinigt, färbt, wäscht  
 Gardinenreinigung  
 Teppich-Reinigung  
**Werk in Mannheim**  
 Läden u. Annahmest. in allen Stadtteilen

**Erika**  
 Monatlich nur **Mk. 10.50**  
 Fabrikvertretung **Jos. Arzt, N 3, 7-8**

**Pianos Flügel**  
 neu und gebraucht, in jeder Preislage  
**Scharf & Hauk**  
 Piano- und Flügel-fabrik, Mannheim  
 C 4, 4 Gegr. 1866 Tel. 22468

**Lästige Haare**  
 Warzen (keine Elektrolyse), Sommersprossen, Pickel, entfernen unter Garantie.  
**Hand- und Fußpflege**  
**Polina Pomaroli**  
 ärztlich geprüft  
 L. 12, 7, Nähe Bahnhof Tel. 27430

---

**Pfund-, Stärke- und Haushaltswäsche**  
 Gardinen reinigen und spannen  
**E. HORN, Wäscherei**  
 Tel. 29263 H 3, 16 Karte genügt

**Fahrräder**  
 in allen Ausführ. mit langjähriger Garantie, verkauft (vorzüglich Steinböden).  
 Gr. Mergelstr. 27; feine Läden.

---

**!! Wanzen !!**  
 vernichtet unter Garantie nach dem neuesten Durchgasungs-Verfahren Desinfekt.-Institut A. & K. Lehmann, Hafenstr. 4 (C 9). Tel. 23568

**Ferien-Aufenthalt!**  
 Vom 21. August bis 7. Sept. werden im Schullandheim zu Waldruhe noch Schulferien bis zu 14 Jahren angenommen. Preis 1.00 RM. pro Tag. Anmeldungen an Herrin Schullandheim, Mannheim-Heidenheim. (16 620\*)

**Jungbusch-Großgarage**  
**Walter Schwenger**  
 Mannheim, J 6, 13-17  
 Fernsprecher: 33055, 523 00



Kraftfahrerschule, konkurrenzlose Preise  
 Reparaturwerkstätte für sämtl. Fabrikate  
 Großtankstelle: Shell, Aral, Total Liter 34 Pf.  
 Boxen und Standplätze, Einstell. v. Mk. 10.— an  
 Oel- u. bester Qualität von Mk. 0.80 Liter an  
 Auto-Messe, gebt. Wagen, Verk. Gebühr billigst  
 Nacht- und Abschleppdienst, Wagenpflege

**Eichbaum-bier** gut und bekömmlich